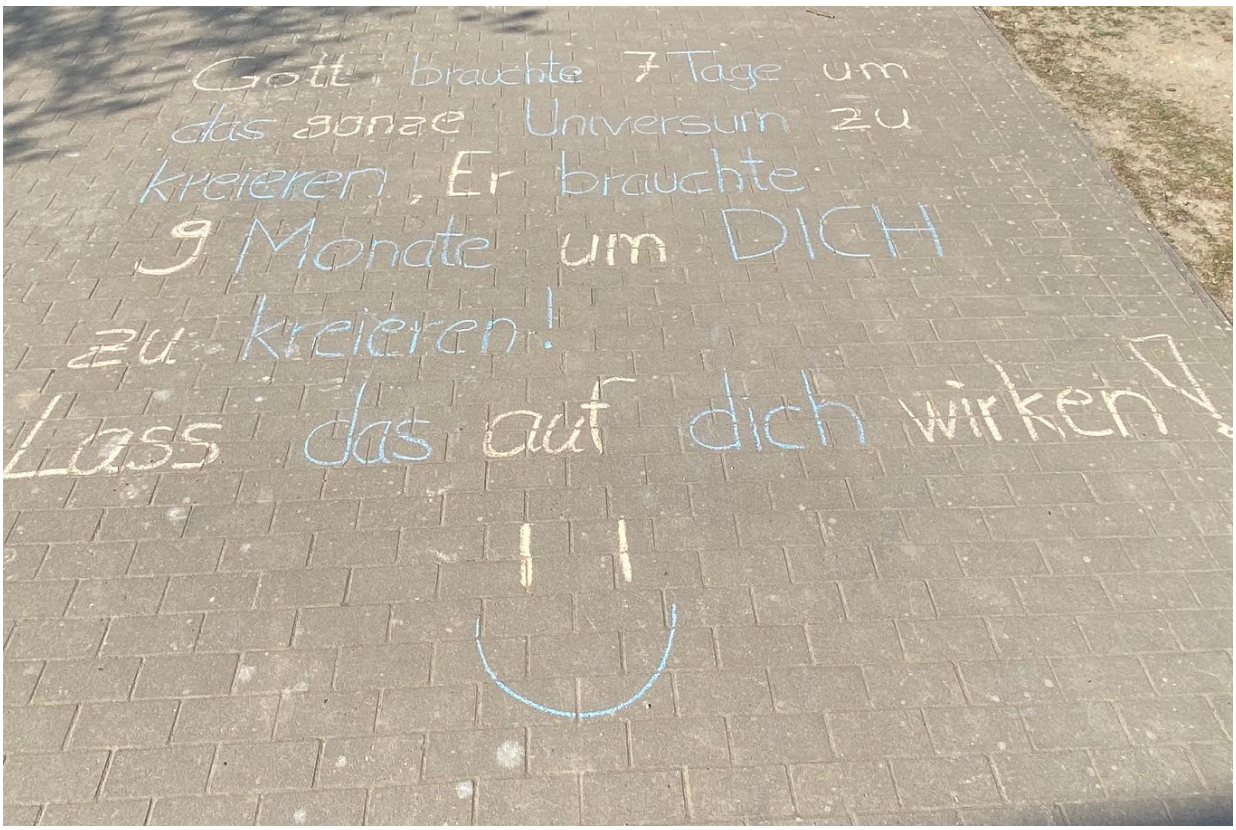
Jugendfreizeit 2025 im Apostelbereich Mitte-Nord: „Rooted in Christ – verwurzelt in Christus“

*Unter dem Motto **„Rooted in Christ – verwurzelt in Christus“** machen sich vom 13. bis 18. April 2025 zahlreiche Jugendliche aus dem Apostelbereich Mitte-Nord auf den Weg an die Ostsee.*

06.05.2025

Autor: P.B., T.K.
Fotos: verschiedene
Quelle: Kirchenbezirk Göttingen



"Schon bei der Abfahrt liegt eine besondere Aufregung in der Luft: eine Mischung aus Vorfreude, Neugier und der Hoffnung auf eine unvergessliche Woche. Sechs Tage lang erwarten uns Gemeinschaft, tiefe Gespräche über den Glauben, kreative Angebote und jede Menge Spaß. In Workshops, Kleingruppen, Freizeitaktionen und spirituellen Momenten gehen wir der Frage nach: Was bedeutet es, im Glauben verwurzelt zu sein? Diese Jugendfreizeit wird mehr als nur ein paar schöne Tage am Meer – sie wird zu einer Zeit voller Begegnungen, persönlicher Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse, die noch lange nachwirken werden." Davon berichtet die Teilnehmerin Pauline (27 Jahre, aus Hildesheim) in ihrem Bericht:

Sonntag, 13. April 2025 – Anreise und Eröffnung

Am Sonntagnachmittag kommen wir in Schönhagen an – müde von der Fahrt, aber voller Energie. Nach dem Einchecken in unsere Zimmer und einer kleinen Stärkung mit leckerer Pasta und Tomatensauce geht es richtig los: Mit einem lauten Trommelwirbel und jubelnder Begeisterung eröffnen wir offiziell unsere Freizeitwoche. In Kleingruppen lernen wir uns bei witzigen Spielen besser kennen – schon nach wenigen Minuten ist das Eis gebrochen und Lachen erfüllt die Räume.

Am Abend präsentieren Fabi und Dirk auf humorvolle Weise den Ablauf für den nächsten Tag – pantomimisch dargestellt, was für viele Lacher sorgt. Eines ist klar: Diese Woche wird richtig gut!

Montag, 14. April 2025 – Workshops, Kreativität, Strand und Tanzkurs

Der Montag startet aktiv: Frühaufsteher treffen sich zum Jogging oder Yoga am Strand – die frische Ostseeluft weckt selbst die größten Morgenmuffel. In unseren Kleingruppen beschäftigen wir uns mit der Frage: Was gibt mir Halt im Leben? Als Zeichen gestalten wir bunte Schlüsselanhänger, die wir an unsere Schuhe binden – ein kleines, sichtbares Symbol für unseren Glauben. Nach einem leckeren Mittagessen mit Frikadellen, Gemüse und Kartoffelbrei wird es kreativ: In Workshops entstehen Kunstwerke aus Ton, Holz und Stoff – jeder kann sich ausprobieren und eigene Ideen verwirklichen.

Viele nutzen das schöne Wetter und machen einen Abstecher an den Strand, wo wir im Sand sitzen, reden und einfach die Seele baumeln lassen. Es finden auch die ersten Proben von Chor, Band und Orchester statt.

Den Tagesausklang gestalten Katrin und Florian: Sie erklären den Plan für den Dienstag mit Zeitenschildern und pantomimischen Darstellungen, was für viel Lachen sorgt. Um 19.30 Uhr startet außerdem der erste Tanzkurs, der auf große Begeisterung stößt. Viele Jugendliche tanzen sich in ausgelassener Stimmung durch den Abend – bevor es später zum Tagesabschluss geht.

Dienstag, 15. April 2025 – Schwimmen, Fußball, Karaoke und Tanzkurs

Dienstag geht es um die Frage: *Was tut mir gut – und was belastet mich?* Mit bunten Perlen in den Taschen machen wir uns auf, die kleinen Dinge des Tages bewusst wahrzunehmen. Nach dem Mittagessen (Reis mit Geschnetzeltem) startet das Nachmittagsprogramm: Um 14 Uhr fahren etwa 50 Jugendliche ins Schwimmbad nach Eckernförde – das Wellenbecken sorgt für jede Menge Spaß. Wer in Schönhagen bleibt, spielt beim Fußballturnier oder backt vegane Köstlichkeiten. Zwischen den Aktionen wird weiterhin fleißig für den Abschlussgottesdienst an Karfreitag geprobt.

Am Abend präsentieren Tobi N. und Daniel eine unterhaltsame „Tagesschau“ mit den Highlights des Tages. Anschließend wird beim Karaoke-Abend laut, schräg und mit viel Herz gesungen. Um 20.30 Uhr startet der zweite Tanzkurs, der ebenfalls wieder zahlreiche Jugendliche begeistert. Danach geht es fließend weiter mit dem Tagesabschluss gegen 22 Uhr.

Mittwoch, 16. April 2025 – Fahrradtouren, Eis, Silent Disco und später Tanzkurs

Am Mittwoch beschäftigen wir uns mit dem Thema *„Was geben wir weiter?“* Symbolisch transportieren wir Wasser von einem Gefäß ins andere – eine kleine, aber wirkungsvolle Geste.

Nach dem Mittagessen mit Bolognese-Nudeln geht es auf Fahrradtour: Am Vormittag und am Nachmittag starten jeweils Gruppen zu unterschiedlichen Touren durch die Umgebung – natürlich darf der Eisstopp nicht fehlen! Einige Mutige wagen sich zudem ins eiskalte Wasser der Ostsee beim Eisbaden.

Auch heute wird fleißig für den Abschlussgottesdienst geprobt. Am Abend wird gemeinsam gegrillt, bevor die Silent Disco startet: Mit Kopfhörern auf den Ohren tanzen wir ausgelassen in den Abend, parallel dazu laufen ein Poker- und ein Kickerturnier.

Beim Tagesabschluss gestalten Danni und Simon einen besonders lustigen Wetterbericht – mit Regenschirm und Regenjacke sorgen sie für viele Lacher. Nach dem Tagesabschluss um 22.30 Uhr findet noch ein dritter Tanzkurs statt. Trotz der späten Stunde tanzen viele Jugendliche noch fröhlich weiter.

Donnerstag, 17. April 2025 – Grüner Abend und bewegende Andacht

Am Donnerstag steht alles im Zeichen der letzten großen Tagesaufgabe: Passend zur Funktion der Wurzeln, Dinge zu speichern, überlegen wir in unseren Kleingruppen, wie wir das Motto „Rooted in Christ“ auch über die Freizeit hinaus bewusst in den Alltag integrieren können. Dabei entstehen viele kreative Ideen – von kleinen Erinnerungszetteln für die Hosentasche bis hin zu Gruppenfotos. Zum Mittagessen gibt es eine leckere Kombination aus Spinat, Kartoffeln und Omelette – eine perfekte Stärkung für den besonderen Tag.

Kurz nach dem Mittagessen trift auch unser Apostel Ralf Vicariesmann ein. Nach einigen persönlichen Gesprächen mit den Teilnehmer:innen findet ein Workshop als virtueller Kreuzweg statt. Einige Fragen bewegen die Jugendlichen und Betreuer:innen und können im Anschluss unserem Apostel gestellt werden.

Am Nachmittag treffen sich alle Kleingruppen ein letztes Mal zur Reflexion der Woche. Es ist spürbar, wie sehr uns diese Tage zusammengeschweißt und geprägt haben.

Der Höhepunkt des Tages folgt am Abend mit dem großen Abschlussprogramm – dem „Grünen Abend“, der als bunter Showabend für jede Menge Spaß und Überraschungen sorgt. Das Moderatoren-Duo Stefan und Tobi B. führt mit Witz und Charme durch den Abend. Im Programmpunkt „Schlag den Dirk“ treten die Betreuer in lustigen Spielen gegen Dirk an, zwischendurch sorgen ein Dino- und ein Einhorn-Tanz für Begeisterung. Bei „Schönhagen sucht den Superstar“ zeigen sich mutige Gesangstalente und die Siegerinnen Ginie und Cindy werden frenetisch gefeiert. Abschließend bringt das große Jugendfreizeit-Duell noch einmal richtig Stimmung in den Saal. Nach jedem Programmpunkt rufen wir begeistert: „Das war… SPITZE!“ Dieser Ruf wird zum Markenzeichen des Abends und bringt die Freude und Gemeinschaft perfekt auf den Punkt.

Anschließend heißt es Abschied nehmen von Dirk, der nach vielen Jahren als Bezirksjugendleiter seine Aufgabe Fabian Mittmann abgibt. Mit viel Dankbarkeit, bewegenden Worten und herzlichem Applaus würdigen wir seinen großen Einsatz, sein offenes Herz und seine ansteckende Fröhlichkeit.

Nach all dem Trubel wird es still und besinnlich: Wir versammeln uns zur Abschlussandacht. Jeder hat zuvor einen Zettel mit persönlichen Sorgen in eine Box gelegt. Das Kreuz wird durch

ein Spalier aus Jugendlichen getragen – am Ende des Weges wartet das Feuer. In einer tief bewegenden Geste verbrennen wir die Sorgenbox, begleitet von Tobi Ba. und Marvin, die leise und gefühlvoll *„Mutig komm ich vor den Thron“* spielen und singen. Stefan und Tobi B. runden die Andacht mit einem innigen Gebet ab.

In dieser Atmosphäre der Stille und des Vertrauens spüren wir: Unsere Sorgen dürfen wir ablegen – und wir bleiben verwurzelt in Christus.

Freitag, 18. April 2025 – Abschied und Abschlussgottesdienst

Der Freitagmorgen beginnt früh: Koffer packen, ein letztes Frühstück und dann heißt es Abschied nehmen von Schönhagen.

In unserer Kirche in Neumünster feiern wir einen bewegenden Gottesdienst mit Bezirksapostel Rüdiger Krause. Viele der geprobten Lieder erklingen und schaffen eine besonders feierliche Atmosphäre. In seiner Predigt ermutigt uns der Bezirksapostel, das Geschenk von Jesu Opfer im Herzen zu bewahren und verwurzelt im Glauben durchs Leben zu gehen. Priester Mario Peter (Bezirksjugendbetreuer im Kirchenbezirk Wolfenbüttel und Mitorganisator der Jugendfreizeit) sowie Apostel Ralf Vicariesmann werden zu weiteren Predigtbeiträgen an den Altar gerufen.

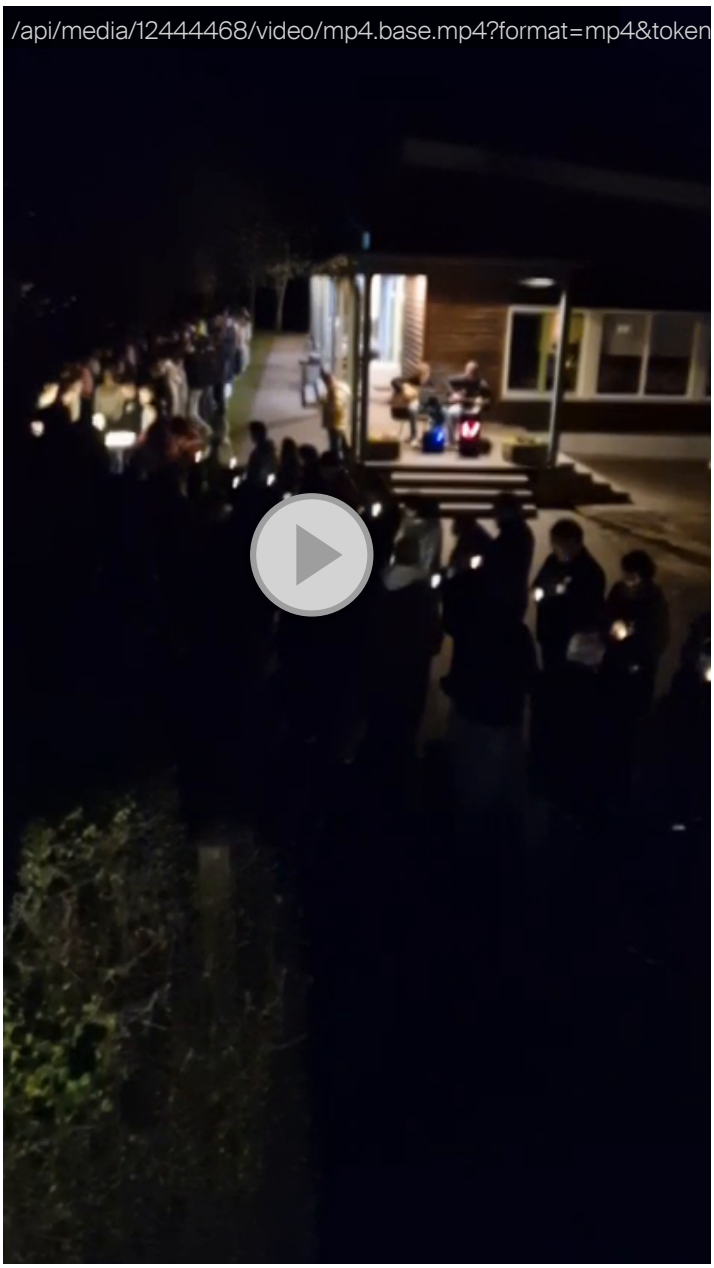
Nach dem Gottesdienst heißt es endgültig Abschied nehmen: Mit Umarmungen, guten Wünschen und ein paar Tränen machen wir uns auf den Heimweg – reich beschenkt mit Erinnerungen, neuen Freundschaften und einem Glauben, der uns trägt.

Fazit

Die Jugendfreizeit 2025 in Schönhagen ist weit mehr als nur eine Reise an die Ostsee: Es ist eine Reise zu uns selbst, zu neuen Freundschaften – und vor allem zu einem tieferen Glauben. In Spielen, Gesprächen, Andachten, Liedern und stillen Momenten erfahren wir, was es heißt, verwurzelt in Christus zu sein. Auch wenn wir nun am Ende dieser Freizeit nach Hause fahren: Die Erlebnisse, die gewachsene Gemeinschaft und der Glaube bleiben.

Verwurzelt in Christus – mit festem Halt, offenem Herzen und voller Vorfreude auf ein Wiedersehen.


/api/media/12444440/video/mp4.base.mp4?format=mp4&token


/api/media/12444468/video/mp4.base.mp4?format=mp4&token












tagesschau





JUGENDFREIZEIT



